



## Mitgliederversammlung der Mühlenfreunde: Vorstand wiedergewählt – Vielfältiges Jubiläumsprogramm

**Ennigerloh.** (HJH.) In ihrer Mitgliederversammlung setzten die Mühlenfreunde einerseits auf Kontinuität: Der Vorstand um den Vorsitzenden Heinz-Josef Heuck-

mann wurde komplett wiedergewählt.

Andererseits ging der Blick aber auch nach vorne: Zum einen auf das Jubiläumspro-

gramm 150 Jahre Windmühle im laufenden Jahr, zum anderen auch auf die kommenden Projekte des sehr aktiven Vereins.

Das vergangene Jahr 2018

war für die Mühlenfreunde Ennigerloh erneut erfolgreich: Sehr guten Zuspruch gab es bei den vielen Veranstaltungen, zudem ließen sich 60 Paare in der Windmühle trauen. Immer mehr mit Leben füllt sich die Kooperation mit der Mosaikschule, aber auch für andere Schulen und Kindergärten ist die Mühle ein attraktiver Anlaufpunkt in der Drubbelstadt. In der Mitgliederversammlung stellte der Vorstand die vielen Aktivitäten in einem ausführlichen Rechenschaftsbericht vor. Kassiererin Maria Barth-Schnieder berichtete zu den Finanzen, die mit einem Plus von gut 7.000 Euro erfreulich abschnitten. Ein wesentlicher Teil des Kassenbestandes dient als Rücklage für die im kommenden Jahr geplante Sanierung des Mauerwerks der Ostseite der Windmühle; hier will der Verein einen wesentlichen Beitrag stemmen und darüber hinaus einen Förderantrag an die Stadt Ennigerloh stellen. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig.

Wie zufrieden die Mühlenfreunde mit der Arbeit des Vorstandes sind, zeigte sich dann bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen: Wiederwahl wurde bei allen Vorstandsämtern beantragt und jeweils einstimmig beschlossen. Somit werden Heinz-Josef Heuckmann (Vorsitzender), Josef „Sepp“ Bähler (Vors.)

Maria Barth-Schnieder (Kassiererin), Heinz Arens (Geschäftsführer) und die Beisitzer Georg Aufderheide, Fritz Meyke, Rainer Silz, Klaus Schmitt und Burkhard Kappel die Geschicke des Vereins auch in den kommenden drei Jahren an der Spitze bestimmen. Neu zum Kassenprüfer wurde Martin Richter gewählt.

In einem kurzweiligen Vortrag zum Jubiläum wurden dann 150 Jahre Mühlen Geschichte informativ und mit etlichen Anekdoten sowie vielen Fotos angereichert präsentiert.

Im Mittelpunkt des letzten Versammlungsteiles stand das Jubiläumsprogramm 150 Jahre Windmühle, welches alle Ennigerloherinnen und Ennigerloher das ganze Jahr über zur Windmühle einlädt. Nach dem Fotoworkshop am 11. Mai wartet am 18./19. Mai das Maibaum- und Mühlenfest, in diesem Jahr mit einigen besonderen Attraktionen.

dann eine Unterhaltungs-Überraschung. Alle Vereinsmitglieder, Freunde, Sponsoren, Förderer und Unterstützer werden am 7. September zum Vereinsfest an der Windmühle eingeladen, ehe am 8. September, beim Tag des offenen Denkmals Heimat, altes traditionelles Handwerk und Erntefest im Fokus stehen – lassen Sie sich überraschen. Zum Abschluss des Treffens ging der Blick dann weiter auf ein kommendes Bau-

projekt: Die Mühlenfreunde möchten gerne ein kleines Backhaus im traditionellen westfälischen Stil auf dem Mühlenanger in weitgehender Eigenleistung bauen und danach regelmäßig mit Backtagen betreiben. Damit das Motto „Vom Korn zum Brot“ dann ganzheitlich vor Ort umgesetzt werden kann. Mit viel Beifall und herzlichem Dank an den Vorstand seitens der anwesenden Mitglieder endete eine sehr harmonische Versammlung.



Mitgliederversammlung, Vortrag 150 Jahre Windmühle

Am Pfingstmontag lädt die Windmühle dann von 11 bis 17 Uhr zum Deutschen Mühlentag ein. Ein Märchenabend für Erwachsene mit eigens ausgewählten Mühlenmärchen steht am 5. Juli auf dem Programm; am 8. Juli kommen dann die Schülerinnen und Schüler der Mosaikschule zu „Märchenstunden“ in die Windmühle. Für Mitte August ist ein offenes „Picknick-Dinner“ auf dem Mühlenanger vorgesehen, dazu gibt es